

Lara Vogelsänger springt über Stock und Stein

Reiten: Lippische Vielseitigkeitsmeisterschaften in Eschenbruch

Von Dietmar Welle

Die Lippischen Meisterschaften in der Vielseitigkeitsreiterei sind entschieden. Die Prüfungen waren hart umkämpft. Insgesamt nahmen 20 Reiter an den drei Einzelwertungen teil.

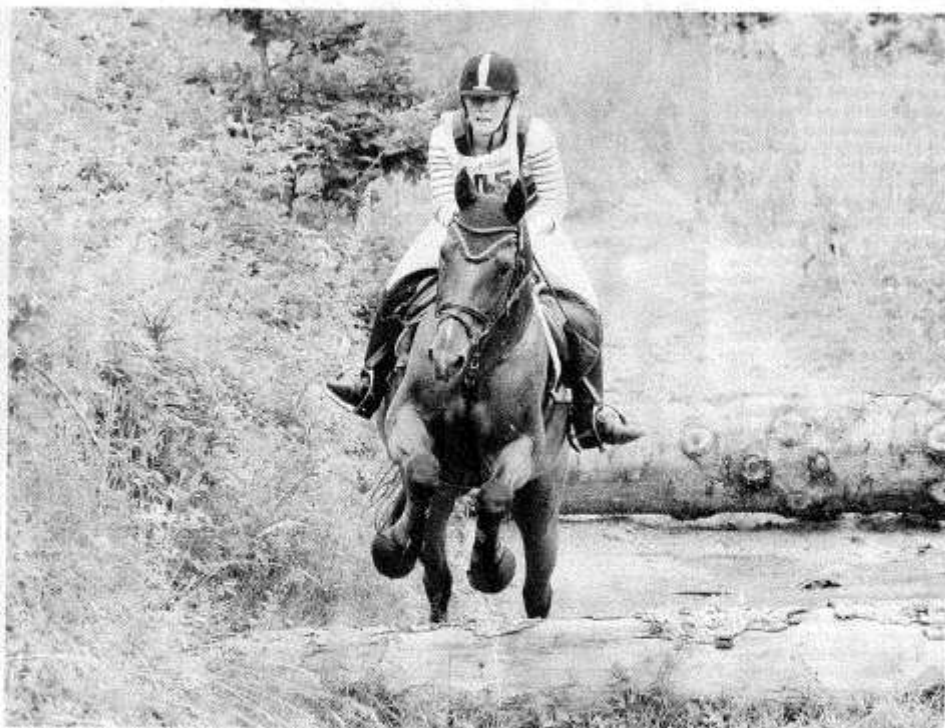
Blomberg-Eschenbruch. In der Klasse der Reiter und Senioren setzte sich Michael Kampmeier vom RV Cherusker Remmighausen auf Fritz durch und holte Gold vor Kim Christin Putro (RV Oerlinghausen-Währentrup) auf Ragtime und der Lokalmatadorin Anne Maaß auf Erwin.

Bei den Junioren beherrschte Cassandra Cöhring aus Lemgo auf Contra die Konkurrenz vor Lara Vogelsänger vom RV Oerlinghausen-Währentrup auf Little Liberty und ihrer Vereinskameradin Annika Herrmann auf Laniflu.

Bei den Jungen Reitern sah die Platzierung so aus: 1. Katrin Säck auf Santa Cruz, 2. Malin Wrenger auf Candela, 3. Marie Preston-Vetterkind auf Daily Delight. Dieses Trio kommt unisono vom RV Cherusker Remmighausen und ließ keinen Zweifel an der Verteilung des Edelmetalls.

Jeweils mit vier Reitern waren die Mannschaften beim Kampf um die lippische Teamkronen bestückt. Die Goldmedaille heimten dabei die Oerlinghausen-Währentriple ein vor Hubertus Eschenbruch und Cherusker Remmighausen. Den vierten und letzten Platz in dieser Konkurrenz belegte die Mannschaft des RV Dörentrup.

Das Vielseitigkeitsgelände in Hiddensen kurz vor dem Eschenbrucher Ortseingang erwies sich als sehr anspruchsvoll. Eschenbruchs Pressesprecherin Ingrid Rath: „Das war schon aufregend zwischen den Hindernissen. Zuweilen sind die Reiter etwas kopflös an die



Mit Silber belohnt: Lara Vogelsänger vom RV Cherusker Remmighausen hat auf Little Liberty bei den Junioren den zweiten Platz in der Vielseitigkeit belegt.

FOTO: COHEN

Aufgaben herangegangen und haben dann zögerlich agiert.“ Dabei, so Rath weiter, habe jeder Teilnehmer die Chance gehabt und genutzt, die Besonderheiten der Anforderungen an Mensch und Tier vorher in Augenschein zu nehmen.

Nach diesen aufregenden Tagen gibt es nur eine kleine Verschnaufpause für die vielen ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, die zum guten Gelingen der Vielseitigkeit und der begleitenden Prüfungen beitragen.

Denn: Am kommenden Wochenende startet das große Springturnier. Höhepunkte auf der kleinen, feinen Anlage in einer der schönsten Regionen Lippes sind am Samstag, 14. Juli, ab 13 Uhr die Qualifikation für den „Detmolder-Pilsener-Cup“ mit 66 Pferden, die Qualifikation für die „Eon-Westfalen-Weser-Trophy“ der Klasse S mit 72 Pferden am Sonntag um 14.30 Uhr und anschließend das S*-Springen um 17.15 Uhr mit 43 Teilnehmern zum Abschluss.

Hart umkämpfte Prüfungen

Spannend ging es zu bei der Dressurprüfung der Klasse L* mit Trensse. In der Endwertung setzte sich Corinna Kraft auf Filinio vom RV Fridericus Valdorf mit einer Wertnote von 7,6 vor der Salzuflerin Simone Mügge auf Freiset mit 7,5 sowie Doris Langenströer auf Be happy Baby vom RV Am Sternberg durch. Punktgleich mit 7,3 Punkten ritt Sabrina Richter vom RV Lops-

horn Lage auf Wiscontis' Whippersnappers auf den vierten Platz. Die Dressurprüfung der Klasse A* ging an die Eschenbrucherin Valerie Bröker auf Rizzitelli mit 7,8 Punkten vor der für RV Lemgo aufsattelnden Lynda Meier zu Biesen auf Fino del Monte (7,6) sowie der Eschenbrucherin Lena Birkenfeld auf Lou mit 7,5 Punkten.

(dw)